



Sportlererehrung: Die Vereine sind gefragt

Die Stadt Calw wird Anfang kommenden Jahres wieder herausragende Sportler aus der Kernstadt und den Stadtteilen mit Medaillen, Urkunden und Sachpreisen auszeichnen. Die Sportlererehrung wird im Rahmen des Neujahrsempfangs am 6. Januar 2014 in der Aula stattfinden. Doch vorher sind die Vereine gefragt. Bis zum 30. November können sie ihre erfolgreichen Sportler bei der Stadtverwaltung melden.

Geehrt werden können alle Sportlerinnen und Sportler, die im laufenden Jahr einen Olympischen-, Welt-, Europa- oder Deutschen Rekord aufgestellt, an Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften teilgenommen haben oder in eine deutsche Nationalmannschaft berufen wurden.

Weiter können der Stadtverwaltung Sportler gemeldet werden, die Sieger einer Deutschen Meisterschaft waren, im Mannschaftsstart bei einer DM Platz eins bis drei erreichen konnten oder bei einer WM oder EM mindestens Platz sechs errungen haben. Die Auszeichnung kann an alle verliehen werden, die bei den genannten Wettkämpfen für Calwer Vereine gestartet sind oder ihren Hauptwohnsitz in Calw haben. Auf der Homepage der Stadt Calw sind die Richtlinien der Sportlererehrung im Internet unter www.calw.de/Sportlererehrung nachzulesen. Bei Gabriele Rust von der Stadtverwaltung Calw kann per E-Mail grust@calw.de das Formular für die Anmeldung der Sportler angefordert werden. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Rust unter der Telefonnummer 07051 167-106 zur Verfügung.

Neue CD der Aurelius Sängerknaben erhältlich

Die neue CD der Aurelius Sängerknaben, die sie gemeinsam mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim aufgenommen haben, ist ab Samstag, 2. November, für 18 Euro im Handel erhältlich. Die CD trägt den Titel „Unterm Lindenbaum – Musikalische Landschaften“ und enthält 16 Lieder. Man darf gespannt sein, wie gut die Knabenstimmen beispielsweise zu Joseph Rheinbergers „Früh am Morgen auf zu Fuß, zu der Lerche Wandergruß“, einer Vogelgezwitzcher imitierenden Flöte und weiteren Blasinstrumenten passen. Neben dem Volkslied „Hoch auf dem gelben Wagen“ in einem Arrangement von Hans-Jörg Kalmbach stehen legendäre Stücke wie „Es klappert die Mühle“, „Ein Lied geht um die Welt“ und „Der Lindenbaum“ auf der Liedliste. Conradin Kreuzers Abendchor aus der Oper „Nachtlager von Granada“ sowie die Nummer vier aus Edward Elgars Liederzyklus „From the Barvarian Highlands“ sind ebenso zu hören.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe



● Zukunft des Calwer Krankenhauses: Zweites Bürgerforum

Bestandsgarantie gefordert

Das zweite Bürgerforum zur Zukunft der Krankenhäuser in Calw und Nagold ist vorüber. „Wir können auf ein positiv verlaufenes Bürgerforum zurückblicken und bedanken uns bei allen teilnehmenden Bürgern und bei den Moderatoren für die konstruktiven und guten Diskussionsbeiträge“, schreiben die Forumssprecher. Und: „Das erarbeitete Ergebnis stellt aus unserer Sicht eine gute und sinnvoll umsetzbare Lösung dar.“

Zum Ende des zweitägigen Diskussionsprozesses in Wildberg-Schönbronn kristallisierten sich zwei Varianten heraus, die von den Bürgern favorisiert werden. Zum einen war das jene Variante, die einen Neubau im Kreis Calw und die Schließung der beiden Standorte Nagold und Calw vorsieht.

Mit großer Mehrheit wurde diese Möglichkeit allerdings zugunsten der Variante 3 aus dem Gutachten der Firma GÖK Consulting (siehe CalwJournal Nr. 42) in den Hintergrund gerückt. Zur Erinnerung: Diese Variante sieht den Erhalt beider Häuser und einen Neubau in Calw vor. Das Bürgerforum machte daraus eine Variante „3 plus“ und erarbeitete folgende Bedingungen:

Einhäusigkeit an zwei Standorten

Die Häuser in Calw und Nagold werden als „ein“ Krankenhaus betrachtet. Dazu gehört, dass in der Regel ein Chefarzt für beide Häuser (in seinem Fachgebiet) zuständig und verantwortlich ist. Die Kosten- und Ergebnisrechnung wird für beide Häuser zusammen erstellt und veröffentlicht. Großer Wert wird auf schlanke und effiziente Strukturen und Prozesse in beiden Häusern gelegt.

Erhalt des Krankenhauses Calw

Das Krankenhaus Calw bleibt erhalten. Der Kreistag spricht eine Bestandsgarantie aus. Die relevanten Verträge werden so abgefasst, dass es nicht möglich ist, nur eines der

beiden Häuser zu schließen, zu privatisieren oder zu verkleinern. In diesem Sinne wird eine verpflichtende Gesellschaftsstruktur (Nagold-Calw) verbindlich vereinbart.

24-Stunden Akut-/Notfallversorgung

Eine 24-Stunden-Akutversorgung muss in Calw realisiert und dauerhaft erhalten werden. Die im Bürgerforum vorgebrachten Bedenken bezüglich der Wirtschaftlichkeit müssen aufgenommen und fundiert entkräftet werden.

Konzept-Umsetzung

Die Umsetzung beginnt erst dann, wenn für das Krankenhaus Calw ein verbindlicher Bauentscheidungsbeschluss und alle relevanten Genehmigungen verbindlich vorliegen, und wenn eine verbindliche, schriftliche Zuschussbewilligung (mind. 45 Prozent) des Landes vorliegt.

Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter

Viele Bürger haben die Sorge, dass die Attraktivität des Calwer Hauses für die Krankenhaus-Mitarbeiter geringer wird. Daher muss im Vorfeld ein Konzept erarbeitet werden, wie zukünftig qualifizierte Mitarbeiter gewonnen werden können.

Transparenz und Bürgerbeteiligung

Die Bürger sind bis zur endgültigen Umsetzung des Projekts zu beteiligen. Insbesondere sollen die relevanten Kreistagssitzungen öffentlich sein und in größeren Räumlichkeiten stattfinden. Außerdem sollen die Zahlen des Gutachtens und die aktuellen Kostenentwicklungen noch einmal mit den Sprechern des Bürgerforums diskutiert, erläutert und validiert werden.

Einhaltung der Neubaukosten

Die Neubaukosten für das Krankenhaus Calw sollen maximal um die 30 bis 34 Millionen Euro liegen. Es ist Sorge dafür zu tragen, dass diese Kosten nicht explodieren.

„Bürgerinitiative Krankenhaus“ ins Leben gerufen

Wie wird es weitergehen mit den Krankenhäusern? Die Frage könnten sich die Bürger in Calw und Umgebung schon stellen, betrachtet man die aktuelle Diskussion. Den Erhalt des Calwer Krankenhauses hat sich die kürzlich ins Leben gerufene „Bürgerinitiative Krankenhaus“ unter anderem zum Ziel gemacht. Für Axel Roth und Ewald Prokein, Sprecher der Initiative, ist klar: Die Idee, ein 100-Betten-Haus neu bauen, würde das Aus für das 100 Jahre alte Traditionshaus in Calw bedeuten.

Doch die Anregung aus einem Gutachten, das derzeit auch den Kreistag beschäftigt, ist nicht die einzige Sorge, die die Bürgerinitiative auf ihrer Homepage mit anderen Bürgern teilt. Die Krankenhausversorgung im gesamten Landkreis sei gefährdet, betrachtet man nur einmal die derzeitige wirtschaftliche Lage der hiesigen Einrichtungen wie im Klinikverbund Südwest. Und dagegen könnten auch die Krankenkassen, Bund und Land etwas tun. Das Gutachten mit der Idee für ein 100-Bet-

ten-Haus will die Bürgerinitiative nun erst einmal mit genügend Zeit überdenken können. Und dies sei auch für den Kreistag wichtig, der schließlich auch für die Versorgung der Patienten im Landkreis mit zuständig sei.

Wer sich ein Bild über die Debatte um das Krankenhaus Calw machen möchte, findet auf der Homepage der Bürgerinitiative unter www.buergerinitiative-krankenhaus-calw.de Presseartikel, Leserbriefe und Stellungnahmen.

Beraten und Beschlossen

**Sitzung des Gemeinderats
Donnerstag, 24. Oktober 2013
Kursaal Hirsau**

Calwer Krankenhaus – Resolution

Der Gemeinderat will geschlossen für den Erhalt des Calwer Krankenhauses kämpfen. Einstimmig hat das Gremium eine Resolution beschlossen, die den Kreistag dazu auffordert, nicht schon in der Sitzung vom 16. Dezember endgültig über die Zukunft der beiden Häuser in Calw und Nagold zu entscheiden. Die Stadträte wollen aber nicht nur mehr Zeit für eine gründliche Diskussion, sondern auch mehr Informationen: So sollen endlich wichtige Zahlen offengelegt werden, und zwar die Belegungszahlen und Deckungsbeiträge für 2013.

Im Bau eines neuen 100-Betten-Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung für 30 Millionen Euro, wie von den Gutachtern vorgeschlagen, sehen die Gemeinderäte mehrheitlich keine tragfähige Lösung für die Zukunft. „Ich sehe mit Sorge, dass Calw in Zukunft ein Haus werden soll, das Millionendefizite erwirtschaftet.“ Das könne auf Dauer nicht gutgehen, warnte Oberbürgermeister Ralf Eggert, der außerdem bezweifelt, dass die geplanten 30 Millionen, in denen weder Grundstückskosten noch die Ausstattung enthalten sind, für einen Neubau ausreichen würden.

Dass grundsätzlich Veränderungen in der Kliniklandschaft notwendig seien, stehe außer

Frage, sagte OB Eggert, es sei aber schwer, auf der Basis dieses Gutachtens bereits im Dezember eine Entscheidung zu treffen. Ein Fachmann der Stadt durchleuchte derzeit das Gutachten auf Plausibilität.

Das Gutachten habe ihn enttäuscht, weil es nicht die richtigen Fragen stelle, sagte der Sprecher der Freien Wähler, Dieter Kömpf. „Wir müssen jetzt nach Mehrheiten im Kreistag suchen und Überzeugungsarbeit leisten – und zwar mit guten, sachlichen Argumenten.“

„Wir waren bisher auf einem guten Weg und müssen die Qualität weiter verbessern“, sagte der Arzt Dr. Adrian Hettwer von der FDP. Das Calwer Krankenhaus aber zu beschneiden würde bedeuten, dass es ausblutet: „Auf lange Sicht würden wir das Krankenhaus verlieren.“

Auch CDU-Sprecher Manfred Füssinger sah in den aktuellen Plänen nur ein „Trostpflaster“, der Neubau selber würde sowieso nie kommen. Auf lange Sicht funktioniere das nicht. Schlimmer noch: „Ein Mittelzentrum wie Calw ohne Krankenhaus geht auf lange Sicht nicht.“ Und die Neue Liste Calw forderte: „Der Kreis muss die Kreiskrankenhäuser stärken und nicht schwächen.“

Wochenendhaus-Gebiet „Osterhalde“

Für das Wochenendhaus-Gebiet „Osterhalde“ bei Stammheim soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Diese Beschlussempfehlung

aus dem Bau- und Unterausschuss hat jetzt auch der Gemeinderat einstimmig gefasst. Aus Sicht der Verwaltung sind die Festsetzungen des Bebauungsplans aus dem Jahr 1963 nicht geeignet, „die städtebauliche Ordnung zu sichern“. Zudem wurde festgestellt, dass in den letzten Jahren und Jahrzehnten die bauplanungsrechtlichen Festsetzungen der Ortsbausatzung nicht eingehalten wurden, Gebäudeteile oder Nebengebäude ohne Genehmigung errichtet wurden.

Feuerwehrhaus Stammheim

Ohne weitere Verzögerung soll jetzt der Umbau des Feuerwehrhauses in der Mitte von Stammheim vorangetrieben werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 900.000 Euro; abzüglich eines Landeszuschusses bleiben 725.000 Euro für die Stadtkasse übrig.

Gemeindehalle Stammheim

Für insgesamt 420.000 Euro soll die Tribüne und der Boden in der Gemeindehalle Stammheim saniert werden. Die Anlage ist insgesamt stark reparaturanfällig und entspricht nicht mehr den geltenden Vorschriften.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Donnerstag, 28. November, im Hirsauer Kursaal statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das kommunalpolitische Geschehen in Calw mitzuverfolgen.

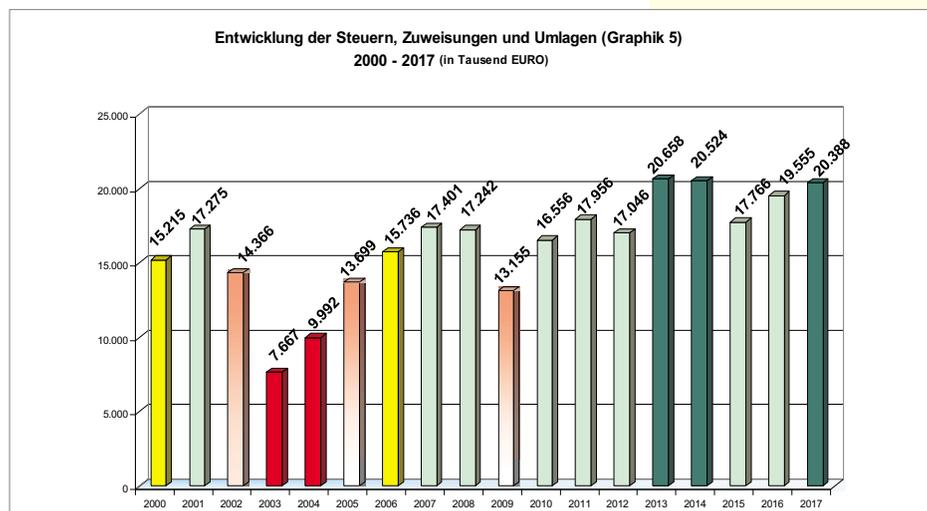
Haushaltsplan 2014

„Das Jahr 2013, war ein atypisch gutes Jahr für Calw“: In dieser Einschätzung waren sich OB Ralf Eggert und Stadtkämmerer Bernhard Bührlé einig, als sie den Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2014 im Gemeinderat vorlegten.

Soll heißen: Der Ausblick ist weniger rosig, vor allem auch deshalb, weil zum Beispiel durch die Sanierung des Rathauses kostenintensive Aufgaben vor der Stadt liegen. Aber auch die Einnahmen entwickeln sich negativ.

Das Haushaltsjahr 2013 war noch gekennzeichnet durch ungewöhnlich hohe Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft.

Und auch die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Calw sprudelten: geplant waren 5,5 Millionen Euro; inzwischen geht man von 7,2 Millionen Euro aus. Die höheren Einnahmen ermöglichten die Erwirtschaftung einer Zuführungsrate von 3,85 Millionen Euro, mit der Folge, dass der Haushalt 2013 ein Haushalt ohne Netto-Neuerschuldung war.



Der neue Haushalt für 2014 weist Volumen von 74.216.630 Euro auf. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 57.738.780 Euro (+ 5 %), und auf den Vermögenshaushalt 16.477.850 Euro (+31 %). Die Zuführungsrate 2014 liegt bei 2.673.000 Euro und damit wie erwartet niedriger als 2013, aber auch rund

400.000 Euro höher als in der mittelfristigen Finanzplanung des letzten Jahres vorgesehen.

Geplant sind Kreditaufnahmen in Höhe von 4.575.850 Euro, bei einer Tilgung von 1.572.000 Euro; die Nettoneuerschuldung im Haushalt 2014 beträgt damit rund 3 Millionen Euro.

● **Telekom baut ihr Netz im Vorwahlbereich 07051 aus**

Schnelleres Internet für Calw kommt

Gute Nachrichten für alle, die noch schneller im Internet surfen wollen: Die Telekom baut ihr Netz im Vorwahl-Bereich 07051 aus. Weite Teil der Stadt Calw sowie die Gemeinden Althengstett und Oberreichenbach sollen also nächstes oder spätestens übernächstes Jahr in den Genuss der so genannten VDSL-Technik kommen, die eine Höchstgeschwindigkeit der Daten von 50 Megabit pro Sekunde ermöglicht.

130 Verteilerkästen werden mit so genannter VDSL-Technik ausgestattet oder neu aufgestellt. Darüber hinaus werden mehrere Kilometer Glasfaser neu verlegt. Laut Telekom kommen auf die Kunden für den Ausbau keine Kosten zu, diese trägt das Unternehmen. „Ein schneller Internetzugang ist heute für Pri-



Die Telekom-Mitarbeiter *Andreas Czaschke* (links) und *Joachim Otto* (rechts) mit *Oberbürgermeister Ralf Eggert* und *Althengstetts Bürgermeister Clemens Götz*

vat- und Geschäftsleute unverzichtbar“, sagen unisono Oberbürgermeister Ralf Eggert und Bürgermeister Clemens Götz. „Wir freuen uns daher, dass unsere Gemeinde jetzt von dem

Ausbauprogramm der Telekom profitiert. Die Gemeinden werden damit als Wohnort und Wirtschaftsstandort noch attraktiver.“

Über das VDSL-Netz können die Nutzer in Calw zukünftig nicht nur ruckzuck im Internet surfen und telefonieren, sondern auch fernsehen. Mit Entertain, dem TV-Angebot der Telekom, haben die Kunden Zugang zu rund 140 TV-Sendern - viele davon in HD-Qualität. Auch zeitversetztes Fernsehen ist möglich: Laufende Sendungen können per Knopfdruck unterbrochen und anschlie-

send an der selben Stelle fortgesetzt werden. Außerdem haben Entertain-Kunden Zugriff auf rund 20.000 Kino- und TV-Highlights in der Onlinevideothek und dem TV- Archiv.

● **Gunter-Böhmer-Ausstellung ab 7. November, im Hesse-Museum**

„Zwischen Traum und Albtraum“

Das Spätwerk des Künstlers Gunter Böhmer aus der Sammlung der Fondazione Böhmer Collina d'Oro (Tessin) ist ab kommender Woche im Hermann-Hesse-Museum zu sehen. Die Ausstellung trägt den Titel „Zwischen Traum und Albtraum“ und wird am Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr eröffnet.

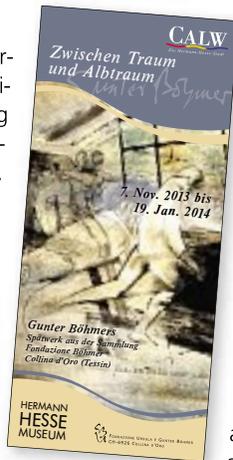
Nach einem Grußwort von Oberbürgermeister Ralf Eggert und einer Einführung in die Ausstellung von Museumsleiterin Felicitas Hartmann erläutert Alessandro Soldini, Präsident der Fondazione Culturale Collina d'Oro, die kuratorische Idee der im Tessin konzipierten Ausstellung. Das preisgekrönte Musiker-Duo Andreas Beinhauer (Bariton) und Melania Inés Kluge (Klavier) umrahmt mit Werken von Hugo Wolf, Lili Boulanger und Samuel Barber die Veranstaltung. Der Eintritt zur Vernissage ist frei.

Den Zeichner, Buchillustrator und Maler Gunter Böhmer (1911–1986) verband eine lebenslange Freundschaft mit Hermann Hesse, der den jungen Künstler in den 1930er- Jahren ins Tessin einlud. Gunter Böhmer machte Montagnola/ Collina d'Oro zu seiner Wahlheimat.

Ein Großteil seines künstlerischen Spätwerks besteht aus Zeichnungen und Aquarellen. Diese Werke offenbaren eine innere Dimension, die bis jetzt eher unbekannt geblieben ist. Böhmer selbst beschreibt sein von Träumen und Albträumen geprägtes künstlerisches Schaffen im Jahr 1976 so: „Tagsüber zeichne ich Anschauung in

mich hinein, nachts zeichne ich Vorstellung aus mir heraus, in Dämmerungen bin ich am produktivsten: zwei Ebenen durchdringen sich, öffnen sich.“

Die Rolle von Träumen als Seelenbotschaften beschäftigt auch Hermann Hesse. Auszüge aus seinem dichterischen Werk lesen sich wie Kommentare zu Böhmers Bildern und ergänzen somit die Ausstellung: „Der Traum ist das Loch, durch das du in den Inhalt deiner Seele siehst, und dieser Inhalt ist die Welt.“ Die Tessiner Leihgaben werden aus der Calwer Gunter-Böhmer-Stiftung ergänzt durch Vitrinen mit Skizzen- und Zeichenbücher der letzten 15 Lebens- und Schaffensjahre des Künstlers. Sie belegen Böhmers unermüdliche Arbeit am künstlerischen Lebenswerk: „Meine Werke enthalten die Antworten auf Innen- und Außenwelten und entstehen so wie ich atme; eine organische Notwendigkeit, also kein Wählen und Entschließen – ein Lebenstrieb.“



- Gunter-Böhmer-Ausstellung „Zwischen Traum und Albtraum“ 7. November 2013 bis 19. Januar 2014 Hermann-Hesse-Museum Vernissage: 7. November, 19.00 Uhr

Öffnungszeiten

April bis Oktober: Di - So 11-17 Uhr
November bis März: Di - Do, Sa, So 11-16 Uhr (freitags nur angemeldete Führungen)
Eintritt: Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Engel-Ausstellung im Haus auf dem Wimberg



Himmliches im Haus auf dem Wimberg: Vom 8. bis 10. November ist immer von 14 bis 18 Uhr eine Engel-Ausstellung zu besichtigen. Außerdem gibt es auch noch ein Rahmenprogramm dazu.

Am Freitag, 8. November, findet um 15 Uhr die Ausstellungseröffnung statt, inklusive einer Einführung. Um 16 Uhr ist Vorlesezeit. Zu hören sind Geschichten über Engel. Am Samstag, 9. November steht um 14.30 Uhr eine Malwerkstatt auf dem Programm. Parallel werden wieder Geschichten vorgelesen. Um 17 Uhr findet ein Gottesdienst inmitten der Engel-Ausstellung statt. Am Sonntag, 10. November, ist um 14.30 Uhr eine Engelwerkstatt geplant und um 16 Uhr werden nochmal Engelgeschichten zu hören sein. Gegen 18 Uhr endet die Ausstellung.

- Engel-Ausstellung 8. bis 10. November 14 bis 18 Uhr Haus auf dem Wimberg

● Planungsleistungen werden ausgeschrieben und Genehmigungsverfahren eingeleitet

Kommunen nehmen viel Geld in die Hand

Die Planungsarbeiten für die Hermann-Hesse-Bahn, die in Zukunft zwischen Renningen und Calw verkehren soll, können beginnen. Das hat der Calwer Kreistag ebenso einstimmig beschlossen wie die Einleitung der notwendigen Genehmigungsverfahren. Grundlage für die Beschlüsse ist das Ergebnis der Standardisierten Bewertung: Die Gutachter sehen beste Chancen für einen Nutzen-Kosten-Faktor deutlich höher als 1,0.



Ein abgestimmtes Ergebnis der Standardisierten Bewertung wird bis Dezember vorliegen und soll dann im Gremium vorgestellt werden. Laut Landratsamt liegen die förderfähigen Kosten des Projekts nun unter 50 Millionen Euro. Wird diese Marke unterschritten, würde das Land 75 Prozent dieser Kosten tragen. Wird sie überschritten, wäre der Bund in der Verantwortung. Und die Signale aus Berlin stehen eindeutig gegen die Hesse-Bahn.

Klar ist: Will man den angestrebten Baubeginn im Jahr 2015 einhalten, müssen die Planungsleistungen umgehend ausgeschrieben und vergeben werden. Derzeit geht die Kreis-

verwaltung davon aus, dass dafür rund 2,4 Millionen Euro anfallen werden. Im Hinblick darauf wurden die entsprechenden Mittel bereits im Haushaltsentwurf für nächstes Jahr eingeplant.

Nun sollen in Abstimmung mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW), einer 100-prozentigen Tochter des Landes Baden-Württemberg, die Planungsleistungen stufenweise ausgeschrieben werden – abhängig von der weiteren Projektentwicklung und dem Verlauf der Gespräche mit dem Land über die Finanzierung. Um im Falle eines Projektabbruchs unnötige Ausgaben zu vermeiden, wird vertraglich eine Ausstiegsklausel vereinbart. Falls es dazu nicht kommt, soll bis Ende 2014 das formelle Baurecht unter Dach und Fach sein.

Genehmigungsverfahren

Zur Durchführung der notwendigen Genehmigungsverfahren wird der Landkreis die juristische Begleitung einer erfahrenen Anwältin in Anspruch nehmen. Vor allem für die Reaktivierung der Schienenstrecke zwischen Calw und Weil der Stadt müssen einige Genehmigungsverfahren abgewickelt werden. Im Einzelnen handelt es sich dabei um:

1. Neubau eines Tunnels inklusive Voreinschnitten an beiden Tunnelportalen zur Abkürzung der Schleife um den Hacksberg, Neubau eines zweigleisigen Abschnitts in Ostels-

- heim sowie der Bereich „Einschnitt im Hau“
2. Elektrifizierung der gesamten Trasse
3. Neubau des Haltepunktes Calw ZOB, Verschiebung des Haltepunktes Calw-Heumaden und Verschiebung des Bahnhofs Althengstett
4. Neubau einer Brücke über die Südumfahrung Weil der Stadt
5. Neubau einer Brücke über die B295 bei Calw-Heumaden
6. Bestandssanierung der Strecke

Übrigens wird es nun auch sichtbare Vorbereitungen auf den Bahnbetrieb geben. Der Verein Württembergische Schwarzwaldbahn Calw – Weil der Stadt (WSB) wird – beginnend beim Unteren Welzberg – über den Winter Rodungsarbeiten auf der Trasse vornehmen. Gearbeitet wird vor allem samstags.

Informationsveranstaltung zum aktuellen Planungsstand "Hermann-Hesse-Bahn"

am Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr
Haus Schüz, Hermann-Hesse-Museum

Es lädt ein die Initiative „Ja! Zur Hermann-Hesse-Bahn“. Albrecht Reusch, Kreiskämmerer und Herr Roland Esken, 1. Vorsitzender der WSB, werden in Kurzreferaten neue/aktuelle Informationen zum Projekt präsentieren.



Jubiläumskonzert zum Reformationstag

Eine musikalische Geburtstagsfeier: Der Posaunenchor Altburg wird in diesem Jahr 85 und hat dafür ein Jubiläumsprogramm auf die Beine gestellt. Nach dem Bezirksposaunentag im Juni in Altburg folgt nun der nächste Streich. Heute, am Donnerstag, 31. Oktober, findet das schon traditionelle Konzert am Reformationstag statt. Unter dem Motto „85 Jahre unterwegs im Namen des Herren: Aufbruch – Begegnung – Ankunft“ beginnt es um 19.30 Uhr in der Altburger Martinskirche. Auf dem Programm stehen klassische Choräle, Swingbearbeitungen, Musicalsätze und sinfonische Blasmusik. An der Orgel wird Alexandra Hennes aus Neuhengstett zu hören sein. Übrigens: Zur Hauptaufgabe des Altburger Posaunenchores gehört die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten in



den beiden Kirchen der Kirchengemeinde Altburg, der Martinskirche und der Oberreichenbacher Lukaskirche sowie in der benachbarten Bergkirchengemeinde auf dem Wimberg.

- Schwarzwaldverein Calw veranstaltet Abenteuer-Fackelwanderung

Auf wenig bekannten Pfaden zum Ziel

Zu einer Abenteuer-Fackelwanderung lädt der Calwer Schwarzwaldverein am Freitag, 8. November alle Laufflustigen ein. Welches Ziel sich Jürgen Rust, der die Gruppe leiten wird, ausgedacht hat, wird noch nicht verraten.

Es geht auf wenig bekannten Wegen zu unbekanntem Orten. Unterwegs bekommen die Teilnehmer Stoff für die Fantasie geliefert. Es werden abenteuerliche Geschichten, Sagen und Mythen aus unserer Region erzählt. Im Feuerschein wird die Wirkung natürlich noch viel besser. Herzlich willkommen bei der Abenteuer-Fackelwanderung sind auch Familien mit Kindern. Die Kleinen werden sicherlich begeistert sein.

Treffpunkt ist um 18 Uhr am Calwer Rathaus. Anmeldungen nimmt das Schuhhaus Diem un-



ter der Telefonnummer 07051 2261 entgegen. Die Wanderung dauert etwa 2 Stunden. Der Schwarzwaldverein erhebt einen Spaßbeitrag von 3 Euro für Erwachsene. Aber die Wanderer bekommen auch etwas dafür: Eine Fackel ist inklusive.

- Abenteuer-Fackelwanderung
Freitag, 8. November,
18 Uhr
Treffpunkt Rathaus

STADTINFORMATION Fackelführung

Abendliche Fackelführung für Kinder am Freitag, 8. November Rundgang mit „Mönch Joachim“

Etwas Besonderes für die kleinen Calwer: Am Freitag, 8. November, dürfen Kinder zwischen 7 und 14 Jahren auf einen abenteuerlichen Rundgang durch die Klosteranlage St. Peter und Paul gehen. Los geht es um 18.30 Uhr.

Im abendlichen Dunkel, nur durch Fackeln beleuchtet, haben die altherwürdigen Mauern ein ganz spezielles Flair. Genau richtig für kleine Abenteurer, die düstere Nischen ausleuchten dürfen. Und

nebenbei erfährt man von „Mönch Joachim“, wie die Hirsauer Mönche im Mittelalter lebten. Gästeführer ist Hans-Joachim Rapp.

Eine telefonische Anmeldung bei der Stadtinformation unter der Telefonnummer 07051 167399 ist erforderlich. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person, einschließlich der Fackel. Treffpunkt der Teilnehmer ist am Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen.

- Fackelführung für Kinder
Freitag, 8. November, 18.30 Uhr
Kloster Hirsau



STADTINFORMATION Nächste Führung „Calwer Heimat“ am 9. November



Die Reihe „Calwer Heimat“ lädt alle Calwer Bürger ein, Ihre Heimat näher kennen zu lernen. Neben der Kernstadt rücken dabei vor allem auch die Ortsteile in den Mittelpunkt. Am Samstag, 9. November, dreht sich bei der Führung um 14 Uhr alles um das Thema „Von der Zeughandelscompagnie zur Deckenfabrik.“

Industrie im Wandel der Zeit – dies könnte ein Untertitel der Führung sein. Bei einem Spaziergang entlang der Nagold erfahren die Teilnehmer, wie sich die Stoffproduktion in Calw vom 18. bis ins 20.

Jahrhundert gewandelt hat. Welche Beziehungen dabei die Kleinstadt in Württemberg zu Metropolen wie Mailand gepflegt hat, erklärt die Gästeführerin Karin Pross.

Treffpunkt ist am Alten Calwer Bahnhof, in der Bahnhofstraße 65. Die Kosten liegen bei 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, für Calwer Bürger ist die Führung kostenlos.

- Führung „Calwer Heimat“
Samstag, 9. November, 14 Uhr
Treffpunkt: Alter Bahnhof

● Im November: Eine Buchausstellung und zweimal Abenteuer Leseland

Neues aus der Calwer Stadtbibliothek

Buchausstellung & Quiz: Fabian Lenk
5. November bis 6. Dezember 2013

Stadtbibliothek Calw Hauptstelle

Buchautor Fabian Lenk wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Die Stadtbibliothek präsentiert in einer kleinen Ausstellung in der Kinderabteilung seine Bücher. Zu sehen ist sie immer zu den Öffnungszeiten. Dazu liegt ein Quiz-Fragebogen für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren aus. Teilnahmeschluss für das Quiz ist der 6. Dezember.

Fabian Lenk veröffentlicht seit 2001 Kinder- und Jugendbücher. In der Reihe „Die Zeitdetektive“ mit den jungen Hauptfiguren Kim, Julian und Leon sowie der Katze Kija verquickt er historische Sachinformationen mit einer packenden Krimihandlung. Bei der Jugendbuchreihe „Die Schatzjäger“ stehen geografische und aktuelle Fakten im Mittelpunkt und werden mit Elementen des Detektivromans verwoben. Neu auf dem Markt ist die Reihe „Dino Terra“, die im Jahr 2050 spielt. Weitere bekannte Reihen von Fabian Lenk sind die „1000 Gefahren“, „Tatort Geschichte“ sowie das „Schülergericht“.

Abenteuer Leseland:
Pettersson und Findus

Mittwoch, 6. November, 15 bis 16 Uhr

Stadtbibliothek, Zweigstelle Stammheim

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich zur Vorlese- und Erzählstunde eingeladen.

Thema: Pettersson und Findus. Die Bilderbücher von Sven Nordqvist sind überall bekannt. An diesem Nachmittag liest das Bibliotheksteam lustige Geschichten vom alten Pettersson und seinem Kater Findus vor. Anschließend wird noch ein kurzer Zeichentrickfilm mit den beiden gezeigt.

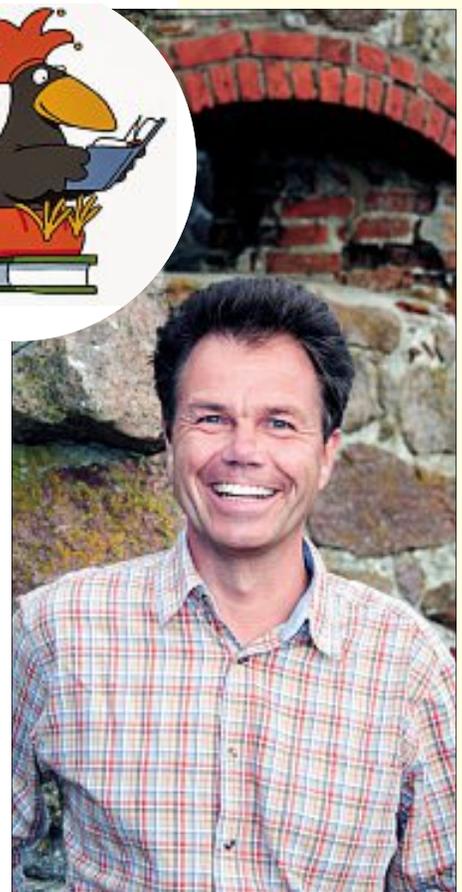
Abenteuer Leseland:

Geister- und Spukgeschichten

Montag, 18. November, 15 bis 16 Uhr
Stadtbibliothek, Hauptstelle Calw

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind nochmal herzlich zur Vorlese- und Erzählstunde eingeladen. Das Thema an diesem Leseland-Mittag: Geister- und Spukgeschichten. Wenn es im November grau und neblig wird, ist genau die richtige Zeit für Gespenstergeschichten. Ein echtes Gespenst wird sich bei Tageslicht natürlich nicht in die Bibliothek trauen, dafür machen alle gemeinsam nach dem Vorlesen noch ein kleines Gespensterspiel.

- Kontakt:
 Stadtbibliothek Calw
 Telefon: 07051 40516
 Zweigstelle Stammheim



Buchautor Fabian Lenk

Bauarbeiten am Parkhaus „Calwer Markt“ beginnen am 6. November



Das Parkhaus „Calwer Markt“.....

Von Mittwoch, 6. November, bis Mitte Dezember werden im Parkhaus „Calwer Markt“ auf den Parkdecks 2, 4, 6 und 7 die Geländer ausgetauscht, um die aktuellen nach DIN vorgeschriebenen Anpralllasten einhalten zu können. Die Bauarbeiten beginnen am 6. November auf Parkdeck 7. Es werden keine nennenswerten Störungen für den Parkbetrieb erwartet.



..... soll Absturzsicherungen dieser Art bekommen

Lange Einkaufsnacht & Calwer Kneipennacht



Stöbern auf dem Nachtflohmarkt

Zwei aufeinander folgende Sonderveranstaltungen ließen am Freitag und Samstag die Stadt pulsieren. Während der Gewerbeverein mit einer langen Einkaufsnacht in die Kernstadt lockte, verlieh Musik in neun Kneipen tags darauf dem Nachtleben mitreißenden Rhythmus. Insgesamt 130 flackernde Kürbisgesichter säumten am Freitag die Geschäfte der Innenstadt bei der Langen Einkaufsnacht. Für die stimmungsvolle Atmosphäre und Hommage an die Jahreszeit hatten sich einige Mitglieder des Gewerbevereins am Vortag ins Zeug gelegt und fleißig geschnitzt. Unabhängig davon wurde das Abendangebot gerne von vielen Besuchern zum Stöbern genutzt. Einen Abend später verlieh Musik in neun Kneipen dem Calwer Nachtleben mitreißenden Rhythmus bei der Kneipennacht. Hier ein DJ, hier eine Live-Band: Die Bandbreite des musikalischen Angebots war groß. Von Blues und Folk-Rock über Rock 'n' Roll bis hin zu Klassikern aus vier Jahrzehnten war für jeden Live-Musik-Fan etwas dabei.



Die offenen Geschäfte lockten zum Bummel am Abend



Feurige Showeinlage



Wer kann schöner lächeln?



Da gab es was zu sehen



Schauen, anprobieren, mitnehmen



Jonglage-Vorführung des SH-Zelli



Musik für jeden Geschmack war geboten



Feiernde Nachtschwärmer sah man überall



Darf ich bitten?



Geselligkeit kam nicht zu kurz

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 01.11.

- 20 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Nachtwächterrundgang

Sonntag, 03.11.

- 19 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche
Stunden der Orgelmusik - „Abendsegen“

Freitag, 08.11.

- 18.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau,
Haupteingang, Unterer Torbogen
Fackelführung für Kinder

Regelmäßige Führungen

jeden Samstag, 14.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

- Stadtführung

jeden Samstag, 14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen

- Klosterführung

jeden Sonntag und Feiertag, 11.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen

- Klosterführung

jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

- Hermann-Hesse-Führung

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Samstag, 8 bis 13 Uhr, Calw, Marktplatz

- Wochenmarkt

Ausstellungen

- „Zwischen Traum und Albtraum – Gunter Böhmers Spätwerk aus der Fondazione Gunter Böhmer Collina d’Oro (Tessin)“

Vom 7. November 2013 bis zum 19. Januar 2014 zeigt das Hermann-Hesse-Museum Calw die Sonderausstellung „Zwischen Traum und Albtraum – Gunter Böhmers Spätwerk aus der Fondazione Gunter Böhmer Collina d’Oro (Tessin)“.

Den Zeichner, Buchillustrator und Maler Gunter Böhmer (1911–1986) verband eine lebenslange Freundschaft mit Hermann Hesse, der den jungen Künstler in den 1930er-Jahren ins Tessin einlud. Gunter Böhmer machte Montagnola/Collina d’Oro zu seiner Wahlheimat und kehrte auch nach seiner Tätigkeit als Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Stutt-

gart (1963–1976) dorthin zurück, um sich ganz dem Malen zu widmen.

Ein Großteil seines künstlerischen Spätwerks besteht aus Zeichnungen und Aquarellen. Der künstlerische Nachlass Gunter Böhmers verteilt sich hauptsächlich auf zwei Orte: Gentilino, einen Teilort der Tessiner Gemeinde Collina d’Oro, und die Hermann-Hesse-Stadt Calw. Zwei Stiftungen pflegen sein Werk und halten das Andenken an den bedeutenden Künstler lebendig. Die Tessiner Leihgaben werden aus der Calwer Gunter-Böhmer-Stiftung ergänzt durch Vitrinen mit Skizzen- und Zeichenbücher der letzten 15 Lebens- und Schaffensjahre des Künstlers. Sie belegen Böhmers unermüdliche Arbeit am künstlerischen Lebenswerk: „Meine Werke enthalten die Antworten auf Innen- und Außenwelten und entstehen so wie ich atme; eine organische Notwendigkeit, also kein Wählen und Entschließen – ein Lebenstrieb.“

Die Ausstellung wird ergänzt durch ein umfangreiches Begleitprogramm, das unter <http://www.calw.de/Museen/Ausstellungen/Gunter-Böhmer-Zwischen-Traum-und-Albtraum> einsehbar ist.



Kostenlos Parken!

In allen Parkhäusern sind die ersten 30 Minuten frei, im Parkhaus ZOB sogar die ersten 60 Minuten.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,

Tel. 07051 167-399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil vom Calw Journal den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender abrufbar.

Redaktionsschluss und Impressum

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Salzgasse 1
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebüro-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167 115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: Di und Mi 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 5250, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 - 167115, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i.A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Salzgasse 1, 75365 Calw, Telefon: 07051 - 969787, Fax: 07051 - 969789, E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Brauchen Sie Hilfe beim Erstellen im NOS?

Aussagefähige Fotos, informative Texte und interessante Plakate garantieren, dass der Leser auf Ihre Rubrik aufmerksam wird. Bitte immer für Ihren Text eine Überschrift verwenden! Die Überschrift ist immer der Aufmacher für einen Text und weckt Interesse beim Leser.
Bei der Textlänge bitte auf das maximale Zeilenlimit achten. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte ggfs. zu kürzen. Bei Fotos immer auf eine gute Qualität achten. Der Bildausschnitt sollte so gewählt sein, dass das Wesentliche zu sehen ist. Bitte bearbeiten Sie das Bild entsprechend.
Sie haben Fragen an die Redaktion? Oder Sie benötigen Hilfe für Ihre Rubrik? Dann wenden Sie sich an uns. Di und Mi von 9.00 bis 13.00 Uhr unter Telefon: 07051 167 115..

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

erlebniswelt kultur
NORDSCHWARZWALD

NOV 2013

HERRN STUMPFES ZIEH & ZUPF KAPELLE
Zavelstein im KoNi, Fr. 8.11.13

PREMIERE: COSÌ FAN TUTTE
Theater Pforzheim, Sa. 9.11.13

LEIDENSCHAFT 8000 – TIEFE ÜBERALL
LIVE-DIAVORTRAG V. GERLINDE KALTENBRUNNER
Kulturhalle Remchingen Mo. 11.11.13

JOCHEN BUSSE - WIE KOMM ICH JETZT DA DRAUF?
Kulturhaus Osterfeld, Do. 14.11.13

ADVENTSKALENDERAUSSTELLUNG
VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART
Stadthalle Maulbronn, Sa. 16.11.13 – So. 8.12.13

HEISSE EISEN – 2000 JAHRE BÜGELN
BÜGELEISENAUSSTELLUNG
Stadtmuseum, Sa. 17.11.13 – So. 9.3.14

MÖWE UND MOZART
KOMÖDIE MIT DORIS KUNSTMANN
Mühlhof Mühlacker, Sa. 17.11.13

ENGEL – SONDERAUSSTELLUNG
Schloss Neuenbürg, So. 17.11.13 – So. 5.1.14

KLEINDENKMALE GANZ GROSS
AUSSTELLUNG: VERBORGENE SCHÄTZE IM LANDKREIS CALW
Landratsamt Calw, Fr. 22.11.13 – Fr. 17.1.14

MÄRCHENHAFTER WEIHNACHTSMARKT
Calw, Innenstadt, Marktplatz, Do. 28.11. – So. 1.12.13

ADVENTSKONZERT
STÜBENMUSIK SCHÖMBERG UND GÄSTE
Kurhaus Schömberg, Sa. 30.11.13

EUROPÄISCHE WEIHNACHT
SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
Ev. Christuskirche Pforzheim, Fr. 13.12.13

BILDER EINER AUSSTELLUNG
Figurentheater Pforzheim, Sa. 21.12. + So. 22.12. + Mi. 25.12.13

KARTENBÜRO IN DEN SCHMUCKWELTEN PFORZHEIM
INFOS 07231 - 1 442 442
www.erlebniswelt-kultur.de

Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 6. November

19.30 Uhr Dia-Vortrag "Neues aus der Vogelwelt", Bad Liebenzell, Parksaal im Rathaus

Freitag, 8. November

19.00 Uhr Mitternachtssauna und langer Badeabend, Bad Liebenzell, Paracelsus-Therme
20.00 Uhr Herr Stumpfes Zieh- und Zupf-Kapelle gastiert mit ihrem Programm "Glanzlichter aus 20 Jahren und niegelnelneues Zeug" im Konsul Niethammer Kulturzentrum in Zavelstein. Informationen zum Kartenverkauf erhalten Sie unter www.ko-ni.de
20.00 Uhr Preisbinokel des SV Oberkollwangen im Sportheim Oberkollwangen

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr Heimatgeschichtlicher Frühschoppen mit dem Schwarzwaldverein Neuweiler
11.30 Uhr Martinsgansessen, Anmeldung bis 03.11.13 unter 07052 408508, Bad Liebenzell, Kurhaus

13.00 Uhr Fotofestival Neubulach, 30 Jahre focus'83, Bildergalerie, Diaporama der Clubmitglieder, Kinderschminken und Porträtfotografie, Neubulach, Turn- und Festhalle
 19.00 Uhr "My Way" von National Geographic-Fotograf Norbert Rosing im Rahmen des Fotofestivals Neubulach. Neubulach, Turn- und Festhalle

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Donnerstag und Samstag und Sonntag von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Freitags geschlossen. Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Von November bis März geschlossen.

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Von November bis März geschlossen.

Gerbereimuseum Badstraße 7/1, Tel. 07051 3751

Winterpause. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,

Tel. 07051 20541 - auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Von November bis März geschlossen.

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16,

Tel. 07051 59091

jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Cinema Calw

- Fr. 01.11.** 15.15, 17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“ in Digital 3D
Sa. 02.11. 15.15, 17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“ in Digital 3D
So. 03.11. 15.15, 17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“ in Digital 3D
Mo. 04.11. 17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“ in Digital 3D
Di. 05.11. 17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“ in Digital 3D
Mi. 06.11. 17.45 & 20.15 „Thor 2 - The Dark Kingdom“ in Digital 3D

Calwer Wochenmarkt

Wirsing Aktion auf Calwer Wochenmarkt

Jetzt im Herbst hat der Kohl Saison. Unter den Kohlsorten hat der Wirsing einen feinen Ruf und gesund ist er obendrein. Deshalb gibt es am Samstag ein reichhaltiges Angebot von diesem herrlichen Gemüse. Damit aber auch gleich die richtigen Ideen zum Speiseplan für das Wochenende entstehen können, liegen ausreichend leckere Wirsingrezepte bei den Markthändlern aus. Die Rezepte wurden so gewählt, dass der Marktkunde auch alle restlichen Zutaten auf dem Calwer Wochenmarkt gleich einkaufen kann. Frische Produkte, persönliche Beratung, Kostproben, die Marktbonus Karte und marktnahe Parkplätze machen den Einkauf auf dem Calwer Wochenmarkt zum Erlebniskauf. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen in der Region

„Christian Wagner zu Besuch bei Hermann Hesse“

Wüstenrot & Württembergische AG, Calw, Lederstraße 41, bis 31.10. Nach intensiver Beschäftigung mit Gedichten und Gedanken des Dichters Christian Wagners haben sich 32 Künstler in ganz unterschiedlicher Weise des Themas angenommen und ihren Vorstellungen und Empfindungen zu den Texten mit verschiedenen Materialien und Techniken Ausdruck verliehen. Entstanden sind sowohl Bilder unterschiedlicher Stilrichtungen, Fotografien als auch Skulpturen, die nun gezeigt werden.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf	Feuerwehr/Rettungsdienst	112
und Notarzt		
Notruf Polizei		110
Krankentransport		19222
Polizeiwache Calw		07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH		07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom		1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser		1300 93
- Entstörungsdienst Gas		1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme		1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr,

Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01.11., 8.00 Uhr - 03.11., 8.00 Uhr

Dr. (IMF Bukarest) Oliviana Hoffmann, Wilhelmstr. 2, Bad Wildbad
Tel. 07081 8215

03.11., 8.00 Uhr - 04.11., 8.00 Uhr

Dr. Eduard Weigel, Lederstr. 28, Calw, Tel. 07051 939867

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar. Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:

<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01.11. - 03.11.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
und donnerstags 14 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr
Donnerstag 7.30 - 11.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Rentenstelle

Bitte Termine vereinbaren Tel. 167-204
Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 und 14 - 18.30 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr

Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75

(Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau -

Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)
Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Stammheim - Hauptstraße 24

(Tel. 93695-0,
Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.30 - 18 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4 (Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213)

ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Telefon 07051 966945

Montag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 01.11. Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Sa. 02.11. Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

So. 03.11. Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,
Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Mo. 04.11. Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnaufer-Str. 45,
Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Di. 05.11. Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10,
75378 Bad Liebenzell

Mi. 06.11. Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,
Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Do. 07.11. Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22,
75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09,
75365 Calw (Stammheim)